

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2017/187

Fachbereich/Amt: II - Amt für Bildung, Familie, Kultur und Sport Datum: 10.10.2017
Bearbeiter-in/Tel.: Frau Bentjen / 604-402

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Schulausschuss	02.11.2017	öffentlich
Verwaltungsausschuss	05.12.2017	nicht öffentlich

Konzept Zwischenahner Modell - Maßnahmen Übergang Schule-Beruf hier: Weitere Umsetzung des Konzeptes

Beschlussvorschlag:

Die weitere Umsetzung des „Zwischenahner Modells“ zur Bildung eines Netzwerkes zur Erarbeitung von Maßnahmen, die den Übergang von der Schule in den Beruf sowie eine engere Kooperation von Schule und Wirtschaft fördern, wird für weitere zwei Jahre beschlossen.

Die vorhandene Stelle im Stellenplan soll befristet für 2 Jahre wieder besetzt werden. Ein Ausschreibungsverfahren soll durchgeführt werden.

Nach 1 Jahr ist dem Schulausschuss ein Erfahrungsbericht vorzulegen.

Sachverhalt:

Auf die Beschlussvorlage 2017/082 mit der Beratung in der letzten Sitzung des Schulausschusses am 29. Mai 2017 wird verwiesen.

Zum 1.8.2017 ist der Erlass „Soziale Arbeit in schulischer Verantwortung“ in Kraft getreten. Dieser Erlass bildet die Arbeitsgrundlage für die sozialpädagogischen Fachkräfte im Landesdienst. Danach sind die Berufsorientierung und der Übergang von der Schule in Beruf/Studium keine Kernaufgabe der sozialpädagogischen Fachkräfte in den Schulen. Das Aufgabenfeld zählt zu den zusätzlichen Handlungsfeldern, in die die sozialpädagogischen Fachkräfte nach den jeweiligen schulischen Erfordernissen einbezogen werden können.

Zwischenzeitlich hat sich gezeigt, dass die Sozialpädagogin, die vom Land Niedersachsen bei der Oberschule Bad Zwischenahn als sozialpädagogische Fachkraft angestellt ist, überwiegend „klassische Schulsozialarbeit“ leistet und den Bereich Übergang Schule/Beruf nicht wie bisher begleiten kann.

Im Rahmen des Zwischenahner Modells zum Aufbau eines Netzwerkes ist der „Runde Tisch Schule/Wirtschaft“ ins Leben gerufen worden. Es haben bereits einige Sitzungen des Arbeitskreises stattgefunden. Insgesamt wird die Arbeit dort positiv bewertet. Derzeit finden keine Sitzungen statt, da die Stelle Übergang Schule/ Beruf nicht besetzt ist.

Aus schulischer Sicht wären eine Weiterführung des Zwischenahner Modells sowie die Unterstützung im Bereich Übergang/Schule sehr wichtig. Es hat sich in den letzten Jahren

bereits auch in der Arbeit an der ehemaligen Hauptschule gezeigt, dass häufig eine Einzelfallberatung und –betreuung der Schüler erforderlich ist, um die Schüler bei einer Berufsorientierung zu unterstützen. Bei der Einzelberatung werden die Schüler u.a. bei der Suche von Praktikums- und Ausbildungsplätzen, Erstellen von Bewerbungsunterlagen unterstützt. Besonders berücksichtigt werden sollte die Tatsache, dass zunehmend Kinder mit Migrationshintergrund Unterstützungsbedarf haben. Diese Beratung kann momentan nicht geleistet werden. Ein Schreiben der Oberschule Bad Zwischenahn ist als Anlage 1 beigelegt.

Das Wirtschaftsforum Bad Zwischenahn plant des Weiteren im April 2018 wieder eine Ausbildungsmesse in Bad Zwischenahn. Dies wird sehr von den Schulen und der Gemeinde begrüßt, da so eine vor Ort Beratung von Bad Zwischenahner Betrieben für die Schüler erfolgt. Die Betriebe profitieren von dieser Veranstaltung, da sie so die Möglichkeit haben Praktikanten bzw. Auszubildende zu finden. Hier ist eine Unterstützung bei der Organisation der Messe und Begleitung der Schüler während der Messe notwendig, um die Besuche der Schüler an den Ständen zu begleiten und zu koordinieren.

Im Stellenplan der Gemeinde Bad Zwischenahn stehen 20 Stunden für den Bereich Übergang Schule-Beruf/Zwischenahner Modell zur Verfügung. Diese Stelle ist zurzeit nicht besetzt. Es ist darüber zu entscheiden, ob die Stellenbesetzung jetzt erfolgen soll.

Für das Projekt „Zwischenahner Modell“ wurde 2015 eine Probephase von zwei Jahren festgelegt. Diese wäre zum 1.2.2018 beendet. Eine tatsächliche Besetzung der vorhandenen Stelle ist nur vom 01.08.2016 -31.03.2017 erfolgt, da die Stelleninhaberin den Arbeitgeber gewechselt hat. Eine Verlängerung um weitere zwei Jahre wäre bei einer Stellenbesetzung notwendig, um über diesen Zeitraum das Projekt bewerten zu können.

Die Stelle soll der Gemeindejugendpflege angegliedert werden. Nach einem Jahr ist ein Erfahrungsbericht vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Personalkosten in Höhe von ca. 30.000 € für 20 Stunden/Woche

Externe Anlagen:

Anschreiben der Oberschule Bad Zwischenahn